Ringen Regionalliga

11:20 Heimniederlage der TSV-Ringer gegen Weitenau-Wieslet

Die Erfolgshoffnungen schwanden in der 2. Kampfhälfte

„Es scheint wie verhext“. Auch an Halloween zum Rückserien-Auftakt im Heimkampf gegen den Tabellenfünften, die WKG Weitenau-Wieslet, die zuletzt ergebnistechnisch auch etwas schwächelte, gingen die leidgeprüften Bibrisfighter erneut leer aus.
Dabei hatte man sich im TSV-Lager, nach den Erkenntnissen aus dem Vorkampf, durchaus etwas ausrechnen können. Der vermisste Riccardo Caricato absolvierte nach Verletzungspause sein Comeback, und erstmals in der Saison konnte nach dem erfolgten Stilartwechsel alle 10 Gewichtsklassen besetzt werden, wennschon man nach wie vor schweren Herzens auf die Stammringer Alex Riefling und Malik Bicekuev verzichten muss. Ein Umstand, welcher einen erheblichen Kampfkraftverlust bedeutet.

Die erste Halbzeit schürte, mit 3 Einzelsiegen und einer 10:6 Pausenführung, durchaus Hoffnungen auf mehr. Doch die Gäste aus dem Südschwarzwald präsentierten sich ziemlich ausgeglichen aufgestellt, konnten hernach personelle Trümpfe mit absoluten Liga-Leistungsträgern ausspielen, die voll stechen sollten. Die Wiesentaler drehten das Zwischenergebnis zusehends noch zu einem eindeutigen 11:20 Erfolg.

Ernüchternd das Fazit von TSV-Coach Bernd Biller*: „Wir haben gegen das erfahrene Team (Anm: Altersschnitt 29 Jahre) alles versucht, aber der Ertrag war letztlich leider zu überschaubar. Gegenüber dem Hinkampf, wo wir 5 Siege mit von der Matte nahmen, waren es diesmal nur deren 4, die gegen die Qualität der Gegner teils knapp ausfielen. Und unser heuriges Verletzungspech ist in dieser Liga nur schwer zu ertragen. Dieser bitteren Wahrheit müssen wir leider so ins Auge* blicken.“

In seiner Stilart **bis 57 kg** greco waren 4 Punkte von **Maxim Sarmanov** (TSV) gegen Jonas Vogt fest eingeplant, der noch im 1. Abschnitt, vor allem im Bodenkampf, die Vorgabe in einen 15:0 Techniksieg umsetzte (4:0).

Gespannt war man im Gewicht **bis 130 kg** Freistil auf den TSV-Debütanten, dem Georgier **Nika Berulava**, der auf den routinierten Gästeringertrainer Adrian Recorean traf. In einem betont statischem Kampfverlauf beider Kontrahenten konnte sich der 130 kg-Mann im TSV-Trikot gegen den einstigen mehrfachen EM- und WM-Teilnehmer für Rumänien im 2.Durchgang noch zu einem 6:1 Punktsieg durchringen (6:0).

Muhammed Tasdelen (TSV) begegnete **bis 61 kg** Freistil in Außenseiterposition dem heurigen 5.Platzierten der U20-EM, dem Franzosen Gaspard Cheynoux, welcher letztlich nach 4 effektiven Kampfminuten als 0:15 Techniksieger die Matte verließ (6:4).

Bis 98 kg greco war **Riccardo Caricato** (TSV) endlich wieder in seinem Element und konnte gegen den körperlich präsenten Patrik Kreutler in der 5.Min seinen 15:0 Techniksieg vollenden (10:4).

Eine kämpferische Energieleistung muss man dem Routinier **Alexandros Pilavidis bis 66 kg** greco (TSV) attestieren, der gegen den jungen Felix Anselm nur im 1. Abschnitt im Bodenkampf zwei Wertungen abgab, aber im 2. Durchgang hervorragend offen mitringen konnte und dem Gästeringer lediglich einen 0:6 Punktsieg überließ (Halbzeit 10:6).

Die Begegnung **bis 86 kg** Freistil zwischen **Viktor Schlegel** (TSV) und dem 5. der Männer-DM, Dennis Kronenberger, gestaltete sich absolut ausgeglichen. Dem TSV’ler gelang es einen Rückstand im 2.Abschnitt zu egalisieren und erst mit der Schlußsirene konterte der Weitenauer

einen Beinangriff des unter Zugzwang befindlichen TSV-Ringers in einer heftig umkämpften Begegnung zu dessen 2:5 Punktsieg (10:8).

Bis 71 kg Freistil besaß der Youngster **Tim Schäffer** (TSV) gegen den Ex-Vizeeuropameister der U23, Vitalie Bunici keine Erfolgs-Aussichten und so gelangte der Moldawier rasch zum Schultersieg (10:12).

Bis 80 kg greco traf **Sotirios Chochlionis** (TSV) auf den Leistungsträger Jonas Dürr, welcher mit Schwunggriffen beeindruckte und den jungen TSV'ler im 1. Abschnitt nach einer ansatzlosen Schleuder schulterte (10:16).

Leon Rul (TSV) trat **bis 75 kg greco** gegen Daniel Baier stilartfremd an und lieferte sich mit seinem stabilen Gegenüber einen offenen Kampf, in welchem sich der TSV'ler am Ende zu einem 3:2 Punktsieg behauptete (11:16).

Zum Abschluss **bis 75 kg Freistil** trat Torben Strobl (TSV) gegen den 9-maligen deutschen Meister der Männer und Junioren, Alexander Semisorov, absolut chancenlos an, wehrte sich immerhin bis in die 4. Minute hinein, bis der Techniksieg des ehemaligen Bundesligaringers feststand. Endresultat 11:20

Einzelergebnisse in der Übersicht:

Heimmannschaft				Gastmannschaft				
TSV Herbrechtingen (Verein)				**WKG Weitenau - Wieslet** (Verein)				
11				**20**				
Stilart	**Gewicht**	**Ist**	**Name**	**Ist**	**Name**	**Punkte**	**Wertung**	**Zeit**
Gr.-Röm.	57	56,9	**Maxim Sarmanov**(N)	56,7	Jonas Vogt	**15**:0	TÜ **4**:0	2:11
Freistil	61	60,5	Muhammed Tasdelen	60,0	**Gaspard Cheynoux**(N)	0:**15**	TÜ 0:**4**	4:03
Gr.-Röm.	66	65,9	Alexandros Pilavidis(N6)	65,8	**Felix Anselm**	0:**6**	PS 0:**2**	6:00
Freistil	71	69,0	Tim Schäffer(J)	69,1	**Vitalie Bunici**(N)	0:**4**	SS 0:**4**	0:56
Gr.-Röm.	75A	74,7	**Leon Rul**	74,7	Daniel Baier	**3**:2	PS **1**:0	6:00
Freistil	75B	77,2	Torben Strobl	74,5	**Alexander Semisorow**	0:**0**	ÜG 0:**4**	3:41
Gr.-Röm.	80	79,4	Sotirios Chochlionis	79,6	**Jonas Dürr**	0:**9**	SS 0:**4**	1:12
Freistil	86	85,9	Viktor Schlegel	82,7	**Dennis Kronenberger**	2:**5**	PS 0:**2**	6:00
Gr.-Röm.	98	94,7	**Riccardo Caricato**	90,6	Patrik Kreutler	**15**:0	TÜ **4**:0	4:40
Freistil	130	129,6	**Nika Berulava**(N)	98,7	Adrian Recorean(N6)	**6**:1	PS **2**:0	6:00

Bezirksliga

TSV Herbrechtingen II - KG Ebersbach3 / Schlichten 24:28

Obwohl die extrem jung aufgestellte TSV-Zweite als „Jugendmannschaft" den Gästen bedingt durch Personalprobleme 16 Punkte kampflos überlassen musste, entwickelte sich ein äußerst spannender Kampfverlauf.

Halbzeit 1:
bis 57 kg gr.-röm: Nico Grüninger (KG) kampfloser Sieger (0:4);
bis 130 kg gr.-röm: Sebastian Kuralesov (TSV) 15:0 Techniksieger über Timo Bäßler (4:4);
bis 61 kg Freistil: Erfan Ayoubi (TSV) Schulterniederlage gegen Blendi Dedinca (4:8);
bis 98 kg Freistil: Yusa Bektas (TSV) Schulterniederlage gegen Timo Wagner (4:12);
bis 66 kg gr.-röm.: Jürgen Renner (TSV) 15:0 Techniksieger über Nico Hees (8:12);
bis 86 kg gr.-röm.: Alperen Yignak (KG) kampfloser Sieger (8:16);

bis 75 kg Freistil: Leon Franz (TSV) Schultersieger über Nusret Yignak
Halbzeit 12:16

Halbzeit 2:
bis 57 kg Freistil: Nico Grüninger (KG) kampfloser Sieger (12:20) ;
bis 130 kg Freistil: Bilal Bozdag (TSV) Aufgabesieger über Timo Bäßler (16:20);
bis 61 kg gr-röm: Erfan Ayoubi 0:9 Punktniederlage gegen Blendi Dedinca (16:23);
bis 98 kg gr.-röm.: Sebastian Kuralesov (TSV) Schultersieger über Alexander Ganssloser (20:23);
bis 66 kg Freistil: Jürgen Renner (TSV) Schultersieger über Edison Kerelaj (24:23);
bis 86 kg Freistil.: Timo Wagner (KG) kampfloser Sieger (24:27);
bis 75 kg gr.-röm.: Finn Buchmann (TSV) 11:12 Punktniederlage gegen Tim Neuenfeldt.
Endstand 24:28

Jugendliga Bezirk III

In der Freistil-Begegnung wäre für den dezimierten TSV-Nachwuchs, der sehr unglücklich unterlag, sogar sein erstes Erfolgserlebnis machbar gewesen.

TSV Herbrechtingen Jugend - KG Königsbronn / Faurndau Jugend 11:16

Freistilkampf:
Für die TSV-Jugend punkteten: bis 55 kg Aris Chochlionis (4 / Schultersieg), bis 63 kg Bastian Buchmann (4 / 16:0 Techniksieg) und bis 76 kg Ediz Kaymak (3 / 20:8 Punktsieg); weiter standen im Team: bis 32 kg Johannes Ludwig und bis 36 kg Mailo Krämer.

TSV Herbrechtingen Jugend - KG Königsbronn / Faurndau Jugend 8:20

Kampf im gr.-röm. Stil:
Für die TSV punkteten: bis 55 kg Aris Chochlionis (4 / 15:0 Techniksieg) und bis 63 kg Bastian Buchmann (4 / Aufgabesieg); weiter standen im Team: bis 32 kg Johannes Ludwig, bis 36 kg Mailo Krämer und bis 76 kg Ediz Kaymak.

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen